

Paul Cassirer Verlag in Berlin.	14548, 49	Cysler & Co. A.-G. in Berlin.	14547
Chagall, Marc: Graphik. Radierungen. Nr. 1—5, jedes Blatt auf Japan 18 000 M., auf Blütten 15 000 M., Nr. 6 auf Japan 15 000 M., auf Blütten 12 000 M.		*Reigenstein, P. J. Frh. v.: Der Wille zum Glück. Gz. 1, 2. Schlz. d. BV.	
1. Spaziergang.			
2. Liebespaar.			
3. Rusifikant.			
4. Rabbiner.			
5. Mann mit Automobil.			
6. Mann mit Korb.			
— Dasselbe. Lithographien. Jedes Blatt 5000 M.			
7. Am Ofen.			
8. Hof.			
9. Liegender Mann.			
Habeln, D. Frh. v.: Handzeichnungen des Giacomo Tintoretto. Nr. 1—150 Hlrbdd. 25 000 M., Nr. 151—1200 Lwbd. 18 000 M.			
		Sachmeister & Thal in Leipzig.	14543
		Sellos. Januar 1923. 70 M., Einzelnummer 20 M.	
		Lehrmeister im Garten u. Kleintierhof. Januar 1923. 70 M., Einzelnummer 20 M.	
Daheim-Expedition (Belhagen & Alasing) in Leipzig.	14541	Rudolf Kaemmerer, Verlag in Dresden.	14546
Daheim. Januar 1923. 350 M., Einzelnummer 180 M.		*Mynona: George Grosz. Geb. Gz. 9.	
		*— Graue Magie. Hlwbdd. Gz. 8.	
		*Schacht: Henri Matisse. Geb. Gz. 9.	
		*Wiegler: Geist u. Geisterwelt. Hlwbdd. Gz. etwa 8.	
H. A. Ludwig Degener in Leipzig.	14540	Oldenburg & Co. Verlag in Berlin.	14547
Güldner: Kalender u. Handbuch für Betriebsleitung u. praktischen Maschinenbau. 31. Jahrg. 1923. Gz. 6.		*Märchenquelle, Die. Sammlungen der schönsten Märchen aller Länder. Hrsg. v. B. Müller-Rüdersdorf.	
Seipp: Baustofflehre für die Hoch- u. Tiefbauklassen v. Baugewerkschulen. Gz. 3, 7.		1. Bd. Andersens Märchen. Ausgewählt v. A. Jaufen. Hlwbdd. Gz. 5.	
Wilde's Handbuch für Metallarbeiter. Gz. 4.			
		Belhagen & Alasing in Bielefeld u. Leipzig.	14541
		*Belhagen & Alasing's Monatshefte. Januarheft 1923. 700 M.	
Drei Masken Verlag in München.	14546	Theodor Weicher in Leipzig.	14546
*Judentum, Das.		Tafel: Die Teuerung, ihre Ursachen u. ihre Überwindung. Gz. 2.	

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Buchhandel gebe ich hierdurch bekannt, daß die Firma **Dito Borggold, Leipzig**, Querstraße 12, meine Vertretung übernommen hat.

Ludwigslust i. M.

Paul Brig,

Buch-, Papier- und Schreibwaren-Handlung, Buchbinderei.

Meine Adresse lautet ab 1. Januar

Max Riehn

Buch- und Kunstverlag
München, Lothstraße 1

Telephon: 34042

Postcheckkonto: München 17315

Bankkonto: Nr. 694 Münchener
Industriebank.

P. P.

Laut handelsgerichtlichen Eintrag ist unser bisheriger persönlich haftender Gesellschafter Herr Alfred R. Pförtsch aus unserer Firma ausgeschieden und in gleicher Eigenschaft Herr Ernst Köhler-Haufen, Dresden, eingetreten. Die Firma wird unverändert weitergeführt.

Im Dezember 1922

Der Buchermann Pförtsch & Ko.

Dresden, Böllnerplatz 11.

Wir haben unserem Herrn **Hermann Westphal** am heutigen Tage Brokura erteilt.

Dresden-A., 24. Dezember 1922. **Buch- und Kunst (Alfr. Boehm).**

Herr Hermann Westphal wird zeichnen:
ppa. Buch und Kunst (Alfr. Boehm)
Hermann Westphal.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich vom 1. Januar 1923 an nur noch direkt verkehre. Meinem bisherigen Vertreter Herrn Theod. Thomas danke ich auch an dieser Stelle für seine Tätigkeit in meinem Interesse. Nachnahmesendungen löse ich nur ein, falls solche avisiert oder Inhalt und Bestelldatum spezifiziert auf dem Postabschnitt oder der Adresse verzeichnet ist. Gegebenenfalls berufe ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Hochachtungsvoll

Bücherstube Hans Götz,
Hamburg 36.

Vom 1. Januar 1923 an findet meine **Verlagsauslieferung** nur noch **direkt, nicht mehr über Leipzig** statt.

Stuttgart, 19. XII. 22.

Albert Auer's
Musik- und Buchverlag.

An das verehrliche Sortiment!

1. Da sämtliche technische Anstalten sofortige Bezahlung ihrer Forderungen verlangen, so ist der Verleger genötigt, seinerseits auch für rasche Deckung der Aussenstände Sorge zu tragen, damit er seinen Verpflichtungen in pünktlicher Weise nachkommen kann. Ich ersuche daher dringend, die Monatskonten bis zum 20. des darauffolgenden Monats zu begleichen, und zwar ohne besondere Aufforderung. Auszüge werden nicht mehr gegeben, da das bei den heutigen Verhältnissen eine zu hohe Belastung der Geschäftskonten bedeuten würde. Die Ordnung etwaiger Differenzen, wie sie sich aus den Zahlungen ergeben, findet nachträglich statt. Beträge, die bis zu dem genannten Termin noch offen stehen, werden ohne weitere Anzeige durch Nachnahme eingezogen. Nichteinlösung dieser Nachnahme hat Sperrung des Kontos zur Folge und Lieferung mit 25% Rabatt gegen Barzahlung.
2. Die jährliche Abrechnung über das Kommissionsgut kann ich vom 1. Januar 25 an nicht mehr aufrecht erhalten. Für Deutschland und Oesterreich findet die Abrechnung nunmehr vierteljährlich je am 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember, für das gesamte Ausland mit Ausnahme von Oesterreich halbjährlich am 30. Juni und 31. Dezember statt. Die Zahlung bzw. Rücksendung hat spätestens 6 Wochen nach diesem Termin zu erfolgen. Disponenten, soweit sie gestattet werden können, sind uns anzugeben und werden von uns zu den jeweils gültigen Preisen neu berechnet.
3. Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam, dass ich vom 1. Januar 1923 an auf das System der Grundzahlen mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins übergehen werde. Preislisten werden wir allen Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen, zusenden. Firmen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, erhalten solche auf Verlangen.

Ferdinand Enke, Stuttgart